Technisches Merkblatt

GIMA WDVS-KLEBE- UND SPACHTELMÖRTEL XLS

Die Marke der Profis

Artikelkenndaten:

Art.Nr.	kg/Sack	Sack/Pal.
900022	22	42

Produktbeschreibung:

Mineralischer Leichtklebe- und Armierungsmörtel mit Leichtzuschlägen zum Einsatz in GIMA Wärmedämm-Verbundsystemen mit PU, EPS und MIWO Fassadendämmplatten. Dieses Produkt ist faserverstärkt, haftvergütet, hydrophobiert und diffusionsoffen. Es entspricht der Kategorie CS II nach DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550.

Eigenschaften:

- ✓ Sehr hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitbarkeit
- ✓ Hohes Standvermögen
- ✓ Hohe Klebekraft und große Elastizität
- ✓ Haftvergütet und wasserabweisend
- ✓ Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar
- ✓ Farbe weiß

Anwendungsbereich:

Klebemörtel für PU, EPS und MIWO Dämmplatten auf mineralischen Untergründen wie Mauerwerk, Beton und Putz. Armierungsmörtel zur Erstellung einer gewebearmierten Unterputzlage (Putzdicke 3 - 10 mm) für dünn- und mitteldickschichtige GIMA WDV-Systeme mit PU, EPS und MIWO Dämmplatten. Die maximale Dicke der Armierungslage darf 10 mm nicht überschreiten. Der Anwendungsbereich und die relevanten Verarbeitungsangaben sind den entsprechenden GIMA WDV-Zulassungen zu entnehmen. Dieses Produkt kann ebenfalls für dünnschichtige Gewebespachtelung und als Armierungsmörtel zur Überarbeitung von Altputzen sowie Unterputzen auf mineralischen Untergründen eingesetzt werden. Alle Untergründe müssen trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die Tragfähigkeit insbesondere von Altputzen und Altanstrichen muss sorgfältig überprüft werden (Abreißproben durchführen, Probeflächen anlegen o.ä.).

Lagerung:

Sackware auf Paletten fest verschlossen in trockenen, frostfreien und gut belüfteten Räumen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung ca. 6 Monaten lagerfähig.

Verbrauch[1]:

	ca. kg/m²	ca. m²/Sack	ca. m²/Tonne
Kleben	3,5 - 4,0	6,3 - 5,5	286 - 250
Armieren (4 mm)	3,2	6,9	312

(1)Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz, Verarbeitung, Dämmplattentype und den Applikationslagen. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Eigenschaften:

Verpackung	Papiersack
Kategorie	CS II nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P II nach DIN V 18550
Bindemittel	Kalk nach DIN 1060, Zement nach DIN 1164
Zuschlag	Fein fraktionierte Sande, Leichtzuschläge

GIMA GmbH & Co. KG │ Windmühlstraße 11 │ 91567 Herrieden-Neunstetten │ www.gima-profi.de
Telefon: (09825) 9291-0 │ Fax: (09825) 9291-90 │ Mail: info@gima-profi.de

Technische Eigenschaften:

Zusatzmittel	Haft- und Faserzusätze, Additive
Wasserbedarf	ca. 8,0 Liter/Sack á 22 kg
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,39 W/(m*k) für P=50 % ≤ 0,43 W/(m*k) für P=90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl µ	≤ 20
Wasseraufnahme	W2
Brandverhalten (Klasse)	A2-s1,d0
Trockenzeit [(2)]	Endhärte nach ca. 4 Wochen
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

[(2)] Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

Verarbeitungshinweise:

Dieses Produkt kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Optimal ist ein offenes Maschinensystem mit stufenlos regulierbarer Mörtelmenge. Für die Handverarbeitung pro Sack ca. 8,0 Liter sauberes Wasser vorlegen, Material knollenfrei anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfertige Konsistenz aufrühren. Rostfreie Edelstahltraufel verwenden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abwaschen.

Verarbeitung:

Vorarbeiten:
Bevor die Flächenarmierung aufgebracht wird, sind alle Ecken an Gebäuden, Fenstern und Türen mit Gewebeeckwinkel zu versehen. Im Bereich des Übergangs zwischen Laibungen und Sturz ist ebenfalls ein zusätzlicher Gewebe-Sturz-Eckwinkel einzubetten. Diagonal von allen Öffnungsecken müssen zusätzlich Gewebeeckpfeile aufgespachtelt werden.

Dämmplatten kleben:
Kleberauftrag vollflächig im Kammbett oder im Punkt-Wulst-Verfahren. Sichtbeton von evtl. Schalölrückständen gründlich reinigen und GIMA Multihaft als Haftbrücke aufspachteln, glatte und glänzende Putzsinterstellen mit Fluat neutralisieren, bzw. aufrauen. Polystyrol -Dämmstoffplatten mit Schäumhaut müssen vollflächig aufgeraut und abgekehrt werden. UV- geschädigte Oberflächen müssen mechanisch entfernt werden. Die Prüfung des Putzgrundes ist mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

WDVS-Armierungslage:
Für dünn- und mitteldickschichtige WDV-Systeme, Putzdicke 3 - 10 mm. Armierungsgewebe straff und faltenfrei in das oberste Drittel der Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebebahnen müssen sich ca. 10 cm überlappen, 20 cm um Kanten und Ecken gelegt werden und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.
Weitere Ausführungshinweise bei WDVS sind in den GIMA WDV-Systemzulassungen geregelt.

Dünnschichtige Gewebespachtelung zur Überarbeitung von Altputzen:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Die Tragfähigkeit insbesondere von Altputzen und Altanstrichen muss sorgfältig überprüft werden (Abreißproben durchführen, Probeflächen anlegen o.ä.). Putzdicke im Außenbereich 3 bis max. 10 mm, darüber hinaus mehrlagig mit Zwischenstandszeit von 1 Tag/mm Putzdicke. Armierungsgewebe straff und faltenfrei mittig in die Putzlage einlegen. Die einzelnen Gewebebahnen müssen sich mind. 10 cm

Verarbeitung:

überlappen, 20 cm um Kanten und Ecken gelegt werden und vollständig mit Armierungsmörtel überdeckt sein.
Hinweise:
Die Oberfläche sollte nicht zu glatt abgezogen werden, um die Gefahr einer Sinterhautbildung zu vermeiden. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten.* Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. Fassaden ggf. mit Planen (nicht Netzen) abhängen. Nicht verarbeiten bei Luft und Baukörpertemperaturen unter + 5 °C oder über + 30 °C, sowie bei zu erwarteten Nachtfrösten. Die Standzeit beträgt mind. 1 Tag pro mm Schichtdicke.* Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

(*) Anhaltswert bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte.

Oberflächenbeschichtung:

Als Oberputz können prinzipiell alle mineralischen Edelputze (GIMA Edelputze Colorline Elegant oder GIMA Brillant Edelputze), sowie unsere pastösen Edelputze GIMASIL oder GIMA Silikatputz aufgebracht werden. Ein Voranstrich mit GIMA Putzgrund wird hierbei empfohlen. Die jeweiligen technischen Merkblätter sind zu beachten.

Hinweis:
Welcher Oberputz aus brandschutztechnischen Gründen bei welchem WDV-System aufgebracht werden darf, ist in den GIMA WDV-Systemzulassungen geregelt.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Feuchte Materialreste aushärten lassen. Eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind vollständig zu entleeren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch - deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Dieses Produkt unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Keine Fremdstoffe beimischen. Dieses Produkt ist für den Sockelbereich und für alle von Erd- oder Kiesschüttungen berührten Klebeflächen geeignet. Die Ausführung hat gemäß der Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlagen (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade) und der DIN 18195 zu erfolgen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550, sowie die Richtlinie Metallanschlüsse an Putz- und WDV-Systeme, Richtlinie Fenster- und Rollladenanschlüsse an Putz, Trockenbau und WDV-Systeme (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade). Dieses Produkt ist chromatreduziert bzw. chromatarm (Chromatgehalt $\leq$ 2 ppm).

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

GIMA GmbH & Co. KG │ Windmühlstraße 11 │ 91567 Herrieden-Neunstetten │ www.gima-profi.de
Telefon: (09825) 9291-0 │ Fax: (09825) 9291-90 │ Mail: info@gima-profi.de